



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Auflösung der Frage vom 4. August 2016

von Oliver Rapp:

Aus welchem Grund war der böhmische Lüster in die St. Ursula Kirche gekommen?

Kurze Erklärung

Antwort:

Als Dankeschön für die freundliche Aufnahme der zahlreichen Heimatvertriebenen in der Stadt Oberursel.

Aus den richtigen Einsendungen wurde

Herr Josef O. Hübner aus Oberursel

per Losentscheid als Gewinner ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, der Bildband

„Lichtblick GLAS

vier Jahrzehnte Böhmisches Glasindustrie im Taunus“,

160 Seiten, cocon Verlag

mit Beiträgen von Manfred Heerdegen und Oliver Rapp

wurde in den Geschäftsräumen des Hochtaunusverlags überreicht.



Der Gewinner des Stadträtsels Josef O. Hübner (Mitte) freute sich über seinen Preis, den ihm Josef Friedrich (links) und Michael Boldt überreichten. Foto: Bachfischer

**Antwort von Oliver Rapp Kennst Du Deine Stadt
„Lüster in der St. Ursula Kirche“**



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Herr Josef O. Hübner, Oberursel
2. Frau Brigitte Kieninger, Oberursel
3. Frau Erika Sauerhöfer, Oberursel
4. Frau Hannelore Lauer, Oberursel
5. Frau Ursel Katzensteiner, Oberursel
6. Herr Gerd Poschta, Oberursel
7. Herr Rolf Büschges, Oberursel

Erklärung:

Das erste reine Bleikristall, das die sudetendeutschen Glasmacher in Hessen fertigten, wollten sie einem Gotteshaus in ihrer neuen Heimat widmen. Es handelte sich um ein Geschenk der Arbeitsgemeinschaft Oberursel der Gablonzer Industrie in dem neben der Stierstädter



Foto: Eddigehausen

Glashütte „Hessenglas“ sämtliche Glasunternehmen der neu

angesiedelten Heimatvertriebenen in und um Oberursel vertreten Kronleuchter in der St. Ursula – Kirche, im Stile einer böhmischen Krone wie sie zahlreiche Kirchen in den Glaswäldern Böhmens noch heute schmückt. Die edle Formgebung macht ihn zu einem kostbaren Stück böhmischer Handwerkskunst. 24-flammig, 1,70 Meter im Durchmesser und 2,40 Meter hoch, wiegt er über 180 Kilogramm. Hessenglas hatte das



Quelle: Wikipedia

**Antwort von Oliver Rapp Kennst Du Deine Stadt
„Lüster in der St. Ursula Kirche“**



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



hochwertige Bleikristall kostenlos zur Verfügung gestellt. Entworfen wurde der Leuchter von der weltbekannten Firma Palme & Walter, der nach der Vertreibung aus Böhmen den Wiederaufbau der Lüsterherstellung in Gross-Umstadt gelang. So schmückten die Lüster von Palme & Walter nicht nur die Mailänder Oper „La Scala“, die königliche Oper in Rom, die Repräsentationsräume des Hotels Waldorf Astoria in New York, sondern auch Paläste und Theater in Barcelona, Madrid, Berlin, Lissabon, Hamburg, Bombay,



Foto: Oliver Rapp



Foto: Oliver Rapp

Moskau, St. Petersburg, Bogotá und vielen weiteren Städten aller Kontinente. Die mehreren tausend Behänge wurden in Stierstadt gegossen und in Groß-Umstadt veredelt. Nachdem der Landeskonservator seine Zustimmung gegeben hatte wurde der Lüster vom Oberurseler Schlossermeister Franz Stock aus der Altkönigstraße aufgehängt. An hohen Kirchlichen Festtagen zeigte der Lüster seine ganze Pracht.

**Antwort von Oliver Rapp Kennst Du Deine Stadt
„Lüster in der St. Ursula Kirche“**



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Durch die Renovierung der Kirche 1959 mit dem Einbau des neuen Gewölbes verlor der Lüster seinen Platz. Die Heimatvertriebenen nahmen den Lüster nicht zurück.



Der Pfarrer der Kirche St. Cäcilia in Saffig bei Mendig in der Vulkaneifel erwarb den Lüster vom Bistum Limburg für sein von Balthasar Neumann errichtetes barockes Kleinod, welches zuvor während des Nationalsozialismus entbarockisiert wurde.

Der Lüster fand einen ausgezeichneten Platz im Mittelschiff. Hier bekam er seine endgültige Bestimmung und Anerkennung mit seiner festlichen und heiteren Ausstrahlung.

**Antwort von Oliver Rapp Kennst Du Deine Stadt
„Lüster in der St. Ursula Kirche“**

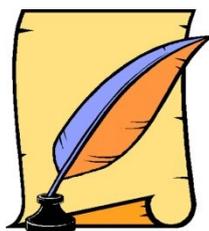


Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Quellen: *Taunus-Anzeiger* 29.11.1949;
Sitzungsprotokolle der Arbeitsgemeinschaft der Gablonzer Industrie
„Licht... Metall... Kristall... Kristalleuchten“, Gross-Umstadt 1985
Archiv Oliver Rapp



LESERBRIEFE:

Sie können Leserbriefe zu diesem Thema jederzeit einsenden oder nachreichen.

*Bilder, deren Veröffentlichung nicht gewünscht ist, werden unverzüglich
gelöscht oder verpixelt.*

Eigener Text kann auf Wunsch gelöscht werden.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail.
